## Presseinformation

17. M rz 2004

# NÖ Spitäler werden noch effizienter

## Sobotka: Neues Programm zum Wohle der Patienten

Die niederösterreichischen Spitäler sollen noch effizienter werden: Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka präsentierte dazu heute in St. Pölten ein Sieben-Punkte-Programm, das von der Arbeitsgemeinschaft der Kaufmännischen Direktoren der öffentlichen Krankenanstalten Niederösterreichs erstellt wurde. Im Mittelpunkt stehen Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit. Das Programm umfasst alle relevanten Bereiche wie den medizinischen Fortschritt und die Modernisierung der Häuser, die Verlagerung von Leistungen in den tagesklinischen Bereich, die Evaluierung von Behandlungsstandards, die stärkere interdisziplinäre Zusammenarbeit, neue Ansätze für die Gesundheitsberufe, Verantwortlichkeiten und Entscheidungsbefugnisse sowie den Wandel vom Krankenhaus zum Gesundheitszentrum.

Sobotka betonte, die Effizienz der Krankenhäuser habe nichts mit der Diskussion um die Standorte zu tun: „Die Standorte garantieren eine flächendeckende Versorgung.“ Die Leistungen in den Spitälern habe in den vergangenen fünf Jahren um 31 Prozent zugenommen. Ziel sei es, dass überall die gleiche Qualität und die gleiche Leistung garantiert werde. Von dem neuen Programm würden sowohl die Patienten als auch die Krankenhäuser profitieren. Hauptaugenmerk gelte dabei dem Wandel vom Krankenhaus zum Gesundheitszentrum. Die Einsparungen, die durch diese Effizienzsteigerung erzielt werden, könnten derzeit noch nicht beziffert werden.

Nähere Informationen: Kaufmännischer Direktor des Krankenhauses Klosterneuburg, Reinhard Fritz, Telefonnummer 02243/470-401.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at